

Yvonne Wassong, Stephan Weiler

Frankfurt am Main

deutsch english français



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Alle Bilder von Yvonne Wassong und Stephan Weiler.

Übersetzungen

english: Dr. Anthony Alcock, Kassel

français: Adèle Ecochard, Berlin

1. Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Passau

Druck: Rindt Druck, Fulda

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3281-6

Vorwort

Frankfurt am Main ist Heimat geworden

Als wir in den 1990er-Jahren nach Frankfurt am Main gezogen sind, lag Aufbruchsstimmung in der Luft. Einen Beitrag dazu leistete das historische Ereignis, dass Zehntausende amerikanische Soldaten mit ihren Familien aus der Stadt und dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in ihre Heimat abgerufen wurden, nachdem sie viele Jahrzehnte dazu beigetragen hatten, den Frieden und die Freiheit in Deutschland und Europa zu sichern. Es entstand eine Art „Vakuum“ neben dem ganz normalen Frankfurter Leben. Speziell die bei den GIs beliebten Kneipen und Clubs büßten Umsatz ein oder wurden ganz geschlossen, eine Kneipenszene verlor ihr Publikum und riesige vom Militär genutzte Flächen wurden frei und standen dem Magistrat plötzlich zur Verfügung.

Zugleich verschwand über die Jahre die Industrie am Main fast vollständig und die Mainufer wurden zu Orten der Naherholung und zu Wohnflächen. Am Mainufer konnte man seinerzeit weder Jogger, noch Fahrradfahrer oder Familien beim Sonntagsspaziergang entdecken. Vielmehr wurde hier großflächig geparkt, der Schlachthof und Schrottplätze versprühten einen eigenen industriellen Charme.

Eine Atmosphäre des Wandels war zu spüren und reizte uns, in der Bürgerstadt am Main sesshaft zu werden. Nicht wenige Freunde haben uns seinerzeit für verrückt erklärt, da damals der Ruf Frankfurts nicht besonders gut war. In die Hauptstadt wollte in dieser Zeit ja jeder, aber diesem „Hype“ konnten wir widerstehen. Dass Frankfurt zwischenzeitlich im Städteranking bezüglich „Lebensqualität und Lebenswertigkeit“ auf den vorderen Plätzen erscheint, ist der Verdienst umsichtiger und weitblickender Stadtpolitik und zeugt von den Werten einer Stadt, die man unbedingt kennenlernen sollte.

Frankfurt ist eine Stadt der Extreme. Im Grunde ist die Stadt sehr klein, gemessen am internationalen Einfluss, den sie besitzt. Sie hat insbesondere eine lange, wichtige und einflussreiche Geschichte in Deutschland und Europa, welche allzu oft vergessen wird, wenn man Frankfurt auf die Finanzwelt und „Mainhattan“ reduziert.

In kaum einer anderen deutschen Stadt ist der kulturelle und gesellschaftliche Austausch zwischen den Stadtteilen auf beiden Flusssseiten, „Höbdebach und Dribbdebach“, so intensiv wie in Frankfurt. Ein Grund ist sicher, dass der Main eben kein großer Strom ist, sondern eher ein gemütlicher Fluss, der sogar zu Fuß schnell zu überwinden ist.

Der Ur-Frankfurter selbst begegnet dem Neubürger oft eher distanziert. Freundschaft und Akzeptanz brauchen ein wenig länger als anderswo. Ist die Anwesenheit des Neulings von Dauer, oder wird er die Stadt nach kurzer Zeit wieder verlassen? Das Gefühl ist nicht unbegründet, denn die Fluktuation beruflicher Nomaden ist in Frankfurt recht groß. So ist aus Sicht des Frankfurters ein Fremder oder „Eingeplackter“, wie die Zugezogenen in Frankfurt heißen, immer mit einer gewissen Vorsicht zu genießen, denn Bürger dieser stolzen „Freien Bürgerstadt“ zu sein, war und ist seit dem Mittelalter immer etwas Besonderes gewesen.

Fest steht, wir haben den Entschluss nie bereut in die kleinste Metropole der Welt gezogen zu sein!

Auf dem Weg in die Stadt

On the way into the city

En allant vers la ville

Skyline

Millionen von Reisenden auf den Autobahnen rund um Frankfurt erkennen die Stadt bereits von weitem an ihrer charakteristischen Skyline.

Millions of travellers on the motorways that circle the city can easily recognize the characteristic skyline.

Des millions de personnes empruntant les autoroutes autour de Francfort peuvent reconnaître la ville de loin grâce à son groupe de gratte-ciel reconnaissable entre mille.



Friedrich-Ebert-Anlage

Ein klassisches Tor in die Stadt ist die Friedrich-Ebert-Anlage, die den Besucher mit modernen Bürohäusern empfängt. Folgt man der Straße, taucht wenig später die Festhalle der Messe Frankfurt auf.

A classic gateway into the city is the Friedrich Ebert-Anlage, a reception area consisting of modern office-blocks. A little further along this thoroughfare is the Festhalle der Messe Frankfurt (the Festival Hall of the Frankfurt Trade Fair).

La rue Friedrich-Ebert-Anlage est une des principales entrées de la ville. Les visiteurs qui l'empruntent peuvent y voir des immeubles de bureaux modernes et, un peu plus loin, le bâtiment de « Messe Frankfurt », le parc des expositions de Francfort.



Festhalle

Als Messehalle konzipiert, wurde Frankfurts Festhalle 1909 in Anwesenheit des Kaisers eingeweiht. Seinerzeit war sie der größte Kuppelbau Deutschlands und dient bis heute als Mehrzweckhalle für Messen und Konzertveranstaltungen nationaler wie internationaler Stars.

The Festhalle, designed as a trade fair hall, was inaugurated by the Kaiser in 1909. It had the largest dome of any building of the time and is still used as a multi-purpose hall for fairs and concerts featuring national and international stars.

Conçue comme parc des expositions, la « Festhalle » de Francfort a été inaugurée en 1909 en présence de l'empereur. A cette époque, c'était le plus gros bâtiment à coupole d'Allemagne ; la « Festhalle » est utilisée encore aujourd'hui comme halle polyvalente pour les salons et les concerts de stars nationales comme internationales.

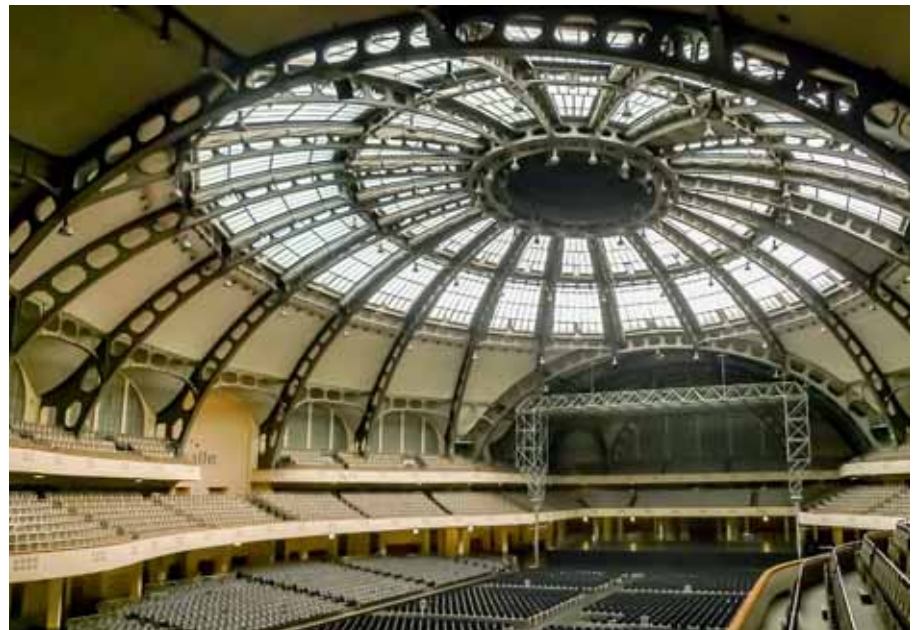


Festhalle innen

Der Innenraum der Festhalle hat seit seiner Erbauung nichts von der imposanten und hochmodernen Wirkung verloren.

The interior of the Festhalle has lost nothing of its imposing and highly modern character since it was first built.

L'intérieur de la « Festhalle » n'a rien perdu de l'effet imposant et ultra-moderne qu'il avait lors de sa construction.





Messe

Die Messe Frankfurt ist nicht erst seit der Neuzeit ein zentraler Messestandort. Seit dem frühen Mittelalter ist Frankfurt durch seine geografisch günstige Lage in Zentraleuropa und die Anbindung an Schifffahrtswege ein überaus erfolgreicher Messebetreiber. Früh erkannten die Fürsten und Landesherren die Bedeutung der Stadt als internationale Drehscheibe für den Fernhandel. Seit dieser Zeit ist Frankfurt Standort für zahlreiche Messen, wie der Buchmesse (seit 1485). Das Bild zeigt den Eingang zur Messe von der Straße der Nationen aus.

The Messe Frankfurt has been a central trade fair since before the modern period. Since the early Middle Ages the city has been an extremely successful trade fair operator because of its geographically advantageous position in Central Europe and its connection with shipping lanes. The importance of the city was recognized early on by the princes and state rulers as an international hub of long-distance trade. Since then Frankfurt has become the location for many trade fairs, including books (from 1485). The photo shows the entrance to the exhibition hall from the Straße der Nationen (Street of Nations).

La « Messe Frankfurt » est un lieu central d'organisation de foires et de salons depuis plusieurs siècles. Francfort organisa dès les débuts du Moyen-Âge des foires qui avaient un grand succès du fait de sa situation géographique au centre de l'Europe et de sa connexion avec des routes de navigation. Princes et seigneurs surent reconnaître très vite le rôle que pouvait jouer la ville en tant que point névralgique du commerce international. Depuis cette époque, Francfort est le lieu d'organisation de nombreux événements tels que la foire du livre (depuis 1485). La photo montre l'entrée de la « Messe Frankfurt » depuis la rue Straße der Nationen.

Messeturm

Der direkte Nachbar der Festhalle ist der Messeturm, der Platz für 4000 Beschäftigte auf 54 Etagen bietet. Mit seinen 256 m Höhe war er bei seiner Fertigstellung 1991 das höchste Gebäude der Stadt, wurde jedoch bereits 1997 vom Commerzbank-Tower übertroffen.

Right next to the Festhalle is the Messeturm, which can accommodate 4,000 employees on 54 floors. With 256m it was the highest building in the city when it was completed in 1991, but is now the second highest after the Commerzbank-Tower (1997).

La voisine directe de la « Festhalle » est la tour Messeturm qui peut accueillir jusqu'à 4000 employés sur 54 étages. Haute de 256 m, elle était le bâtiment le plus haut de la ville lors de son inauguration en 1991, avant d'être dépassée en 1997 par la tour de la Commerzbank.

Matthäuskirche

Folgt man der Friedrich-Ebert-Anlage, erblickt man die Matthäuskirche zwischen den Hochhäusern. Hinter der Kirche ragen die Bürotürme „Castor und Pollux“ ins Bild, links daneben steht der Tower 185. Im Vordergrund links befindet sich das alte Polizeipräsidium, welches seit über einem Jahrzehnt leer steht.

As you walk along the Friedrich-Ebert-Anlage (combination of thoroughfare and square) you can see the Matthäuskirche between the tall buildings. Behind the church the office block towers known as “Castor und Pollux” are visible, and to the left is tower 185. In the foreground is the old Polizeipräsidium (police headquarters), which has stood empty for more than a decade.

En suivant la rue Friedrich-Ebert-Anlage, on peut apercevoir l'église Matthäuskirche entre les gratte-ciel. Derrière l'église s'élèvent les tours de bureaux « Castor et Pollux » ainsi que, sur la gauche, la Tower 185. Au premier plan à gauche, on peut voir l'ancienne préfecture de police, inoccupée depuis plus de dix ans.



Hauptbahnhof

Mit ca. 500 000 Reisenden täglich gehört der Frankfurter Hauptbahnhof zu den am stärksten frequentierten Bahnhöfen Deutschlands. Der als Kopfbahnhof konzipierte Bahnhof wurde 1888 auf „freiem Acker“ eingeweiht.

One of the busiest stations in Germany, it is used by about 500,000 passengers every day. It was designed as a Kopfbahnhof (rail-head station) and inaugurated in 1888 on open land.

La gare centrale de Francfort fait partie des gares les plus fréquentées d'Allemagne, avec près de 500 000 voyageurs quotidiens. Conçue comme gare en cul-de-sac, elle a été inaugurée en 1888 sur un terrain encore non construit.



Bahnhofsviertel

Das Bahnhofsviertel Frankfurts ist ein eigener Stadtteil und erlangte vor allem als Ort des Rotlichtmilieus und der Drogenkriminalität zweifelhafte Berühmtheit. Insider und Kreative schätzen jedoch den Stadtteil als Wohnbezirk, der während der Kaiserzeit die große Baulücke zwischen dem Hauptbahnhof und dem Westend Süd geschlossen hat.

The Bahnhofsviertel is a separate district of the city, with a notoriety that derives from prostitution and drugs trafficking. Certain groups, however, regard it as a residential quarter that has filled the gap between the station and the Westend Süd (a residential area).

Les environs de la gare de Francfort forment un quartier qui a acquis la triste réputation de haut-lieu de la prostitution et du commerce de drogues. Mais les artistes et les connaisseurs reconnaissent dans ce quartier une zone résidentielle qui, au temps de l'empire, a comblé la dent creuse entre la gare centrale et le sud du quartier Westend.



Rund um den Römerberg

Around the Römerberg

Autour de la place Römerberg

Römer

Der Römer beherbergt seit 1405 das Rathaus der Stadt Frankfurt. Die heutigen Gebäude wurden nach dem Krieg im Jahre 1952 wieder aufgebaut.

Since 1405 the Römer has been the site of the Rathaus (Town Hall) since 1405. The current building dates from 1952.

Le bâtiment appelé « Römer » (le Romain) héberge depuis 1405 l'hôtel de ville de Francfort. Sa forme actuelle date de sa reconstruction après la guerre, en 1952.

Römer Balkon

Auf dem Balkon des Römers standen früher Kaiser, Könige und bedeutende politische Redner sowie die deutschen Fußballweltmeister, die ihren Fans huldigten.

Emperors, kings and important politicians once stood on this balcony, such as the winners of the football World Cup, where fans paid tribute to them.

Empereurs, rois, personnalités politiques et les vainqueurs allemands de la coupe du monde de football se sont autrefois tenus sur le balcon du Römer.





Kaisersaal

Der Kaisersaal ist das Juwel des Römers. Zunächst wurde er als Versammlungssaal des Frankfurter Rates genutzt. Im Jahr 1612 luden die Ratsherren, erstmals anlässlich der Krönung von Kaiser Matthias I., zu einem Festbankett in den Ratssaal ein.

The jewel of the Römer is the Kaisersaal (Imperial Hall). It was conceived initially as an assembly hall for the Frankfurt city council. In 1612 the Ratsherren (Councillors), for the first time on the occasion of the coronation of Kaiser Matthias I., held a celebratory banquet in the Ratssaal (Council Hall).

La salle de l'empereur est le joyau du Römer. D'abord utilisée comme salle d'assemblée du Conseil de Francfort, elle devint une salle des fêtes en 1612, lors du couronnement de l'empereur Matthias Ier à l'occasion duquel les conseillers y organisèrent un banquet.

Samstagsberg

Im Gegensatz zur „Neuen Altstadt Frankfurts“ sind die im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstörten Häuser auf dem Römerberg freie Rekonstruktionen und haben mit ihren Vorgängern nur wenig gemein. Es existierten schlicht keine Originalpläne der zerstörten Bauten mehr. Was anfänglich Anlass für harsche Kritik war, gehört heute zu den beliebtesten touristischen Fotomotiven und selbst alteingesessene Frankfurter haben das Ensemble auf der Ostseite des Römerbergs längst lieben gelernt.

Unlike the “Neue Altstadt Frankfurts” (New Old Town) the houses on the Römerberg destroyed in WW2 are free reconstructions and have little in common with their predecessors. There were simply no plans of the original houses that had been destroyed. What was once an object of harsh criticism has since become one of the most popular photographic backgrounds for tourists, and even the locals have come to love the complex on the east side of the Römerberg.

Contrairement à la « nouvelle vieille ville de Francfort », les maisons de la place Römerberg, en grande partie détruites pendant la Seconde Guerre mondiale, sont des reconstructions libres et ont peu de choses en commun avec leurs prédécesseurs. En effet, les plans d'origine des bâtiments détruits n'existent plus. Ce qui, au début, fit l'objet de vives critiques, est désormais un sujet de photo très apprécié des touristes et même les plus anciens Francfortois ont appris à aimer ce groupe de maisons situé à l'est de la place Römerberg.





Paulskirche

Wo sich einst die mittelalterliche Barfüßerkirche befunden hatte, wurde Ende des 18. Jahrhunderts die Paulskirche errichtet und 1833 eingeweiht. Von 1848 bis 1849 tagte hier die Frankfurter Nationalversammlung, das erste gesamtdeutsche Parlament. Heute ist die Paulskirche ein Ort der Erinnerung und Denkmal für die ersten Demokratiebestrebungen in Deutschland. Alljährlich findet im Innern die Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels statt.

On the site of the medieval Barfüßerkirche (Discalced Brothers) St Paul's was constructed at the end of the 18th cent. and consecrated in 1833. From 1848 to 1849 it was the meeting place of the Frankfurt National Assembly, the first all-German parliament. Today it is a place of commemoration and monument to the first attempts at democracy in Germany. It is the site of the annual award of the Friedenspreis (Peace Prize) of the German book trade.

L'église Paulskirche fut construite à la fin du XVIII^{ème} siècle et inaugurée en 1833 à l'endroit où, autrefois, se dressait l'église Barfüßerkirche. De 1848 à 1849, le Parlement de Francfort, premier parlement d'Allemagne, y tenait ses réunions. Aujourd'hui, l'église Paulskirche est un mémorial qui rappelle les premières revendications démocratiques en Allemagne. Chaque année, on y remet le Prix de la paix des libraires allemands.

Museum für moderne Kunst

Am Ende der Braubachstraße befindet sich das Museum für moderne Kunst, kurz MMK, im Volksmund „Tortenstück“ genannt. Das spitz zulaufende, dreieckige Grundstück ließ dem Wiener Architekten Hans Hollein wenig Spielraum für einen anderen Grundriss des 1991 eingeweihten Museums. Es beherbergt ca. 4500 Werke aus allen Gattungen moderner und zeitgenössischer Kunst.

At the end of Braubachstraße is the Museum für moderne Kunst (MMK), known popularly as “Tortenstück” (slice of cake). The pointed triangular area did not allow the Viennese architect Hans Hollein much free room for another plan of the building inaugurated in 1991. It has about 4,500 works of modern and contemporary art in all styles.

Au bout de la rue Braubachstraße se trouve le musée d’art moderne (« Museum für moderne Kunst » ou « MMK »), surnommé « la part de gâteau » : le terrain triangulaire ne laissa pas beaucoup de choix pour imaginer un autre plan de ce musée conçu en 1991 par l’architecte viennois Hans Hollein. 4500 œuvres de tous les genres de l’art moderne et contemporain y sont conservées.



Alte Oper

Die Alte Oper ist seit ihrem Wiederaufbau von 1976 bis 1981 ein Konzerthaus, wo internationale Stars gerne gastieren. Das erstmals 1873 von Richard Lucae errichtete imposante Gebäude war im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört worden.

The Alte Oper, since its reconstruction in 1976–1981, has been a concert house for international stars. The impressive structure of Richard Lucae (1873) was almost totally destroyed in WW2.

L’opéra Alte Oper sert, depuis sa reconstruction entre 1976 et 1981, de salle de concert dans laquelle se produisent des stars internationales. Cet imposant bâtiment construit par Richard Lucae en 1873 a été presque entièrement détruit pendant la Seconde Guerre mondiale.

Auf Goethes Spuren | On the trail of Goethe | Dans les pas de Goethe

Goethehaus

Am 28. August 1749 wurde der Dichter Johann Wolfgang Goethe in Frankfurt am Main geboren. Sein Geburtshaus im Großen Hirschgraben wurde nach der Zerstörung 1944 vollständig wieder aufgebaut und ist heute Pilgerort unzähliger Touristen und Literaturliebhaber.

Johann Wolfgang Goethe was born on 28. August 1749 in Frankfurt am Main. The house of his birth in Große Hirschgraben was destroyed in 1944 and completely re-built. It is now a pilgrimage site for countless tourists and lovers of literature.

Le poète Wolfgang Johannes Goethe est né le 28 août 1749 à Francfort-sur-le-Main. Sa maison de naissance, rue Großer Hirschgraben, a été détruite en 1944, puis entièrement reconstruite. Au-jourd'hui, c'est un lieu de pèlerinage pour de nombreux touristes et amateurs de littérature.



Frankfurts grüne Oasen | Frankfurt's Green Oases | Les poumons verts de Francfort



Lohrberg

Auf den 185 Meter hohen Lohrberg, den Frankfurter Hausberg, zieht es so manchen gestressten Städter, wenn er Ruhe braucht. Hier kann man bei schönem Wetter abseits von Straßenlärm und Flugschneisen das Panorama genießen.

The 185m high Lohrberg, also known as the Frankfurt Hausberg (refers to a recreation area just outside the city), attracts many stressed-out residents in need of peace and quiet. In fine weather it is ideal for enjoying an urban panorama away from the noisy streets and flight paths.

C'est sur le Lohrberg, principal mont de la ville haut de 185 mètres, que les habitants stressés de Francfort viennent chercher le calme. Quand il fait beau, on peut profiter du panorama loin des bruits de la ville et des couloirs aériens.



Holzhausenschlösschen

Das Holzhausenschlösschen im Holzhausenpark ist ein barockes Wasserschloss, welches die Familie von Holzhausen 1729 errichten ließ. Der letzte Nachfahre des Adelsgeschlechtes vermachte das Schlösschen der Stadt Frankfurt. Heute wird es von der Frankfurter Bürgerstiftung genutzt.

The Holzhausenschlösschen in Holzhausenpark is a Baroque Wasserschloss (moated castle), built by the Holzhausen in 1729. The last member of the noble family bequeathed it to the city. It is now used by the Frankfurt Bürgerstiftung (civic trust).

Le Holzhausenschlösschen du parc Holzhausenpark est un château baroque que la famille von Holzhausen fit construire en 1729. Le dernier descendant de cette vieille famille noble fit don du château à la ville de Francfort. Il est aujourd'hui utilisé par la « Frankfurter Bürgerstiftung » (fondation citoyenne de Francfort).



Mainkai

Die Platanenallee entlang des Mainkais ist zu jeder Tageszeit einen Spaziergang wert.



Platanenallee (Plane Tree Avenue) along the Mainkai is a pleasant walk at any time of the day.



Une balade sur le chemin bordé de platanes le long du quai Mainkai est un incontournable, à tout moment de la journée.



Mainufer

Wo früher Schrottplätze und Schlachthöfe waren, laden heute Spielplätze, Wiesen und Wege zur Erholung am Mainufer ein.



What used to be an area of scrapyards and abattoirs is now given over to playgrounds, meadows and recreational paths on the riverbank.



Ce qui, autrefois, était le lieu des décharges et des abattoirs, invite aujourd'hui à se détendre sur les rives du Main grâce à ses terrains de jeux, ses pelouses et ses chemins.



Auf dem Main unterwegs

So mancher Freizeitkapitän schippert an schönen Tagen abseits vom Stress des rastlosen Frankfurter Straßenverkehrs gemütlich den Main entlang. Im Hintergrund sieht man das Museumsufer mit dem Museum Angewandte Kunst (MAK).



On fine days many like to sail their craft, away from the stress of the ceaseless Frankfurt street traffic, comfortably along the Main. In the background you can see the Museumsufer with the Museum Angewandte Kunst (MAK).



Par beau temps, des capitaines amateurs s'en vont naviguer le long du Main, loin du stress causé par la circulation ininterrompue dans les rues de Francfort. En arrière-plan, on aperçoit la rive des musées avec le musée des arts appliqués (MAK).



Bornheimer Uhrtürmchen

Eines der zwei erhaltenen Uhrtürmchen Frankfurts steht an der Freiburger Anlage/Ecke Sandweg. 1894 errichtet, stammt es aus einer Zeit, in der die Taschenuhr nur den wohlhabenden Bürgern vorbehalten war.

One of the two remaining clocktowers in the city stands at the Freiburger Anlage/Ecke (corner) Sandweg. Built in 1894 it dates to a time when only the wealthy had pocket watches.

L'une des deux tours d'horloge de Francfort à avoir été conservées se trouve au coin des rues Friedberger Anlage et Sandweg. Construite en 1894, cette petite tour témoigne d'une époque à laquelle la montre à gousset était réservée aux riches habitants.



Friedberger Warte

Im nördlichsten Teil Bornheims steht die im 14. Jahrhundert gebaute Friedberger Warte. Seit 1815 beherbergt die Warte ein Apfelweinlokal und ist Treffpunkt für durstige und hungrige Gäste.

In the northern part of the city is the 14th cent. Friedberger Warte. There has been an apple wine tavern here since 1815 and it is a popular rendezvous for those with an appetite and a thirst.

Tout au nord de Bornheim se trouve la tour de garde Friedberger Warte, construite au XIV^{ème} siècle. Elle héberge depuis 1815 un bistrot spécialisé dans l'« Apfelwein » qui est le point de rencontre des clients cherchant à se désaltérer et à apaiser leur faim.



Yvonne Wassong und Stephan Weiler leben seit 1994 mit ihrer Familie in Frankfurt am Main. Über die langjährige Arbeit Wassongs beim Hessischen Rundfunk wird die Idee geboren, sich mit einer Locationagentur für den Medienstandort Hessen selbstständig zu machen. Der Musiker und Fotograf Stephan Weiler hilft gern mit, das sich ständig wandelnde Frankfurt in Bildern festzuhalten.

Von der freien Reichsstadt zum einem der wichtigsten Finanzplätze Europas – das ist Frankfurt am Main. Hier wurden einst die deutschen Kaiser gekrönt, kreuzten sich im Mittelalter wichtige Handelsstraßen. 1944 versanken Teile der Stadt in Schutt und Asche und werden wiederaufgebaut. Die Skyline ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Heute zählt die Stadt zu den größten in Deutschland. Zusätzlich pendeln täglich Hunderttausende aus dem Umland nach Frankfurt, um hier zu arbeiten, einzukaufen, die Parks und die vielfältige Kultur zu genießen.

Mit diesem Bildband laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu einem Spaziergang durch die Main-Metropole ein.



Wartberg Verlag

ISBN 978-3-8313-3281-6



9 783831 332816

€ 16,90 (D)